Grün bewegt Lörrach



B'90/DIE GRÜNEN STADTRATSFRAKTION LUISENSTR. 16 79539

Lörrach, den 26.01.2021

Pressemitteilung der Grünen-Fraktion

Stellungnahme der Grünen-Fraktion im Stadtrat zum Energiebericht der Stadt Lörrach

Im Energiebericht der Stadt Lörrach zieht die Stadt eine ernüchternde Bilanz: Zielwerte für Wärmebzw. Stromeinsparungen werden seit Jahren nicht eingehalten. Beim Wärmeverbrauch sehen wir seit 10 Jahren Stagnation, bei Strom ergibt sich inzwischen sogar ein Mehrverbrauch, bei CO2 Emissionen beobachten wir seit 5 Jahren Stagnation, trotz des vermehrten Einsatzes von Blockheizkraftwerken und Biogas, sowie Stromeigenverbrauch durch eigene Photovoltaikanlagen. Seit der Ausrufung des Klimanotstandes in Lörrach im Oktober 2019, sehen wir Grünen nicht eine konkrete Maßnahme, die die Stadt konkret beim Klimaschutz weitergebracht hat. Lediglich 2,8 % des Stroms (stadtweit) sind solar erzeugt, eine Tatsache die bei unserer sonnenreichen Lage in Südbaden mehr als peinlich ist.

Immerhin legt die Stadt diesen Bericht ohne Beschönigung vor. Der dringende Handlungsbedarf wird von der Stadt gesehen und es wird ein Sanierungskonzept vorgelegt, mit der konkreten Forderung mehr als ein Gebäude der Stadt pro Jahr energetisch zu sanieren, beim Abbau des Sanierungsstaus also deutlich mehr Tempo zu machen. Denn mit einem "Weiter so" kann die Stadt definitiv ihre Klimaziele nicht erreichen, nicht 2050 und schon gar nicht früher, wie es im Sinne des Pariser Klimaschutzabkommens notwendig wäre. Weiter wird von Seiten der Stadt vorgeschlagen, Sanierung gegenüber Neubau zu priorisieren und die Sanierungsvorhaben über Kredite zu finanzieren, um die gegenwärtig sehr guten Förderbedingungen für energetische Sanierung (z. B. Tilgungszuschuss) auszunutzen. Wegen der angesprochenen Förderung und weil mit den Maßnahmen laufende Kosten eingespart werden können, ließen sich mittel- bis langfristig so Geldmittel sehr effizient einsetzen. Geld, das ansonsten in Wärme- und Stromkosten abfließen würde. Denn Wärme- und Strompreis werden vorhersagbar durch die CO2-Bepreisung steigen.

Das vorgelegte Sanierungskonzept unterstützen wir. Wir Grünen finden, dass mit Priorität diejenigen Gebäudesanierungen anzugehen sind, bei denen allgemeiner Sanierungsbedarf besteht und bei denen sich gleichzeitig durch energetische Sanierung hohe Einsparungen beim Wärme- und Stromverbrauch erzielen lassen, so dass finanzielle Mittel effizient eingesetzt werden können und gleichzeitig effektiven Klimaschutz bewirken können. Denn die Stadt hat auch im Klimaschutz eine Vorbildfunktion und muss anhand instruktiver Beispiele zeigen, wie Klimaschutz vor Ort gehen kann. Darüber hinaus muss die Stadt vor allem auch Mittel und Wege finden, die Bürgerschaft aktiv in Klimaschutzmaßnahmen einzubinden, um zum Beispiel private Investitionen in die energetische Gebäudesanierung und die Installation von Solarthermie- und Photovolataikanlagen zu stimulieren. Denn die Stadt selbst verantwortet nur wenige Prozent des Wärme- und Stromverbrauchs in Lörrach.

Stephan Berg und Thomas Hengelage für die Fraktion der GRÜNEN

Ging an:

 $BZ\ Redaktion < \underline{redaktion.loerrach@badische-zeitung.de} >$

Oberbadische < ov.redaktion@verlagshaus-jaumann.de>